



Bezirkshauptmannschaft Weiz

Bearb.: Mag. Max Strommer  
Tel.: +43 (3172) 600-221  
Fax: +43 (3172) 600-550  
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHWZ-101898/2021-15

Weiz, am 05.05.2021

Ggst.: OX Weiz KG,  
8160 Weiz, Herta-Nest-Strasse 1-3  
Err. und Betrieb eines Café-Restaurants;  
gewerberechtliche Genehmigung im vereinfachten Verfahren;

## KUND M A C H U N G

*(öffentliche Bekanntmachung)*

Mit Eingabe vom **15. März 2021** hat die **OX Weiz KG**, 8160 Weiz, Herta-Nest-Straße 1-3, um die Erteilung der *gewerberechtlichen Spezialgenehmigung* für die Errichtung und den Betrieb eines Café-Restaurants samt Außenanlagen in 8160 Weiz, Herta-Nest-Straße 1, auf dem nunmehrigen Grundstück Nr. **980/52**, KG **Weiz**, Stadtgemeinde Weiz – *(Generalgenehmigung der Bezirkshauptmannschaft Weiz, vom 20. August 2020, GZ: BHWZ-101669/2018-26)* – angesucht.

## **Rechtsgrundlagen:**

- §§ 74 ff, 81, 356, 356e, 359b Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994, BGBl. Nr. 194/1994 idgF.
- §§ 40 ff Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991 idgF.
- Bundesgesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz - ASchG), BGBl. Nr. 450/1994 idgF.

## **Rechte der Nachbarn:**

Einsichtnahme: Die eingereichten Projektunterlagen liegen bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr) **bis zum 17.05.2021** (=Stichtag) zur Einsichtnahme auf. **Es wird um vorherige telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung (Tel.-Nr.: 03172-600-224) ersucht! Bitte bringen Sie zumindest einen FFP-2-Mund- und Nasenschutz mit, wenn Sie ins Amt kommen.**

Anhörungsrecht: Die Nachbarn können von ihrem Anhörungsrecht zu diesem Vorhaben bis zum oben erwähnten Stichtag während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 15:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr) schriftlich oder während der Parteienverkehrszeiten (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr, mündlich bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Gebrauch machen.

**Beschränkte Parteistellung:** In diesem Verfahren haben Nachbarn eine auf die Frage, ob die Voraussetzungen des vereinfachten Verfahrens vorliegen, beschränkte Parteistellung. Nachbarn können daher einwenden, dass die Voraussetzungen für die Durchführung des vereinfachten Verfahrens nicht vorliegen (siehe § 359b GewO in Verbindung mit der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten, mit der Arten von Betriebsanlagen bezeichnet werden, die dem vereinfachten Genehmigungsverfahren zu unterziehen sind, BGBl. Nr. 850/1994 in der Fassung BGBl. II Nr. 19/1999). Erheben Nachbarn bis zum oben erwähnten Stichtag keine Einwendung, so endet die Parteistellung.

Schutzinteressen: Die Behörde ist verpflichtet, alle gesetzlich geschützten Interessen - somit auch die Nachbarrechte - im Verfahren zu berücksichtigen.

Der Bezirkshauptmann i.V.

Mag. Max Strommer  
(elektronisch gefertigt)